

LAURIE PENNY



UNSPEAKABLE THINGS

Mo 21. März
18:30 Uhr
Universität
Magdeburg

SEX,
LIES
AND
REVOLUTION

BLOOMSBURY



Bild © Bloomsbury Publishing Plc | V.i.S.d.P. Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen-Anhalt e.V. | Rebecca Plassa | Leipziger Str. 36 | 06108 Halle (Saale)

Unspeakable Things

Nachdem **Laurie Penny** schon in ihrem ersten Buch „Fleischmarkt“ feministische Themen mit Kapitalismuskritik verknüpfte, erschien 2014 ihr zweites Buch „**Unspeakable Things**“. Darin stellt die britische Bloggerin und Aktivistin scharfsinnig heraus, wie die neoliberalistische Konsumkultur Freiheiten einschränkt und wie stark Feminismus und Freiheit miteinander verknüpft sind.

Wütend und fulminant schreibt Penny auf der Basis ihrer persönlichen Erfahrungen über Selbstoptimierung, Fucked-up Girls, Lost Boys und sexuelle Gewalt (auch in der Occupy-Bewegung). Sie schlussfolgert: Der Backlash gegen sexuelle Freiheit für Männer und Frauen und gegen soziale Gerechtigkeit ist unübersehbar – und der Feminismus muss mutiger werden!

Wir wollen daher mit der Autorin über Lügen, Liebe, Freiheit und über mehr Vielfalt, Mut und Glitzer in Zeiten des Kapitalismus sprechen. Der Abend findet in **englischer Sprache** statt.

Montag | 21. März 2016 | 18:30 Uhr
Hörsaal 6, Gebäude 44 | Zschokkestraße
Universitätscampus | Magdeburg
Eintritt frei


Volksbad Buckau
c/o Frauenzentrum Courage




hbs
heinrich böll
stiftung
sachsen-anhalt